

Plum pox virus

(Scharka-Krankheit)

PPV000



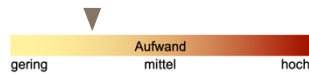
Unions geregelter Nicht-Quarantäneschädling

Virus / Viroid / Phytoplasma

JKI, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit in Kooperation mit den Pflanzenschutzdiensten der Bundesländer

Unternehmerpflicht

für die Ausstellung eines Pflanzenpasses



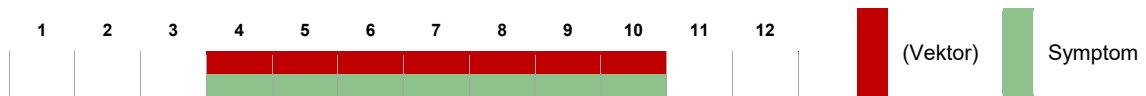
Mindestens **einmalige gründliche visuelle Untersuchung der Bestände** je Vegetationsperiode und sofortige Entfernung von erkrankten Pflanzen auf dem Feld und in der Umgebung. Toleranzschwelle für Befall auf der Anbaufläche 1%, vor der Verbringung 0%

Wirtspflanzen

Zier- und Obstpflanzen, außer Samen, von anfälligen **Prunus sp.** (u.a. *P. domestica*; *P. armeniaca*; *P. dulcis*; *P. spinosa*)
-> **Ziergehölze** unterliegen besonderen Anforderungen

Untersuchungszeitraum

Mai - September



Symptome



Hell- bis olivgrüne Flecken, Ringe oder bandförmige Muster



Dunkelblaue Ringe, Bänder oder Linien auf der Fruchthaut, später pockenartige Einsenkungen, Deformationen.
Gummiartiges **Fruchtfleisch** mit rötlicher Verfärbung. Längliche Risse und Aufplatzungen an der Rinde

Hinweise



Infektionen über Vektoren (Blattläuse) im Mai bis September, latente Infektion möglich



Es besteht Verwechslungsmöglichkeit mit „Pseudoscharka“ (Apple chlorotic leaf spot virus)



Anforderungen der Anbaumaterialverordnung sind zu berücksichtigen



Im Verdachtsfall/ bei Symptomen ist eine Probenahme und Untersuchung mit der zuständigen Behörde abzustimmen

Vorkommen



Europa, Asien, Kanada, Nord- und Südamerika, Tunesien, Ägypten

Verbreitung

Pflanzen zum Anpflanzen, Veredelungen, Vektoren, Früchte



1 Hellgrüne Ringe auf Blättern



2 Bandförmiges Muster



3. Deformierte Früchte mit Linien auf Fruchthaut

1 + 3 = Biologische Bundesanstalt für Land – und Forstwirtschaft, Bugwood.org; 2=https://gd.eppo.int/taxon/PPV000/photos#